

Inhaltsübersicht

A. Zur Bedeutung der zeitlich dynamischen Entwicklung von Franchisegeber-Franchisenehmer-Beziehungen	1
1. Problemstellung und Forschungsfragen	1
2. Gang der Untersuchung	7
B. Begriffliche und konzeptionelle Grundlagen	9
1. Franchise-Netzwerke als Analyseobjekt.....	9
2. Grundkonzepte der zeitlichen Entwicklung.....	29
3. Zeitliche Entwicklung dyadischer Netzwerkbeziehungen	37
4. Zwischenfazit.....	76
C. Theoretische Grundlagen und Modellkonzeption	79
1. Wissenschaftstheoretische Einordnung der Arbeit	79
2. Theoretische Bezugspunkte der Entwicklung von Netzwerkbeziehungen	82
3. Konzeption des Untersuchungsmodells	111
D. Methodische Grundlagen und empirische Untersuchung	177
1. Vorgehensweise der empirischen Untersuchung	177
2. Methoden der empirischen Untersuchung.....	178
3. Empirische Untersuchung	195
E. Implikationen	241
1. Implikationen für die Wissenschaft	241
2. Implikationen für das Netzwerkmanagement.....	247
F. Schlussbetrachtung	280
Literaturverzeichnis	283

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort.....	VII
Vorwort.....	XI
Inhaltsübersicht.....	XIII
Inhaltsverzeichnis.....	XV
Abbildungsverzeichnis	XIX
Tabellenverzeichnis	XXI
Abkürzungsverzeichnis	XXIII
A. Zur Bedeutung der zeitlich dynamischen Entwicklung von Franchisegeber-Franchisenehmer-Beziehungen	1
1. Problemstellung und Forschungsfragen.....	1
2. Gang der Untersuchung	7
B. Begriffliche und konzeptionelle Grundlagen	9
1. Franchise-Netzwerke als Analyseobjekt.....	9
1.1 Begriff des interorganisationalen Netzwerks.....	9
1.1.1 Interorganisationale Netzwerke als hybride Kooperationsformen.....	11
1.1.2 Interorganisationale Netzwerke als soziale Beziehungsgebilde.....	13
1.2 Franchise-Netzwerke als spezifische Form des Dienstleistungsnetzwerks	16
1.3 Begriff und Bedeutung des Franchising	19
1.4 Konstitutive Merkmale der Franchisegeber-Franchisenehmer-Beziehung.....	23
2. Grundkonzepte der zeitlichen Entwicklung.....	29
2.1 Begriff der zeitlichen Entwicklung	29
2.2 Konzepte der Entwicklungslogik und der Entwicklungsdynamik	33
3. Zeitliche Entwicklung dyadischer Netzwerkbeziehungen	37
3.1 Betrachtungsebenen der zeitlichen Entwicklung in Dienstleistungsnetzwerken	38

3.1.1	Zeitliche Entwicklung auf der Systemebene.....	41
3.1.2	Zeitliche Entwicklung auf der Beziehungsebene.....	46
3.2	Netzwerkentwicklung im Spannungsfeld zwischen Evolution und Intervention	54
3.3	Entwicklungsmodelle für Netzwerke und interorganisationale Netzwerkbeziehungen	58
3.3.1	Phasenmodelle	60
3.3.2	Prozessmodelle	70
4.	Zwischenfazit.....	76
C.	Theoretische Grundlagen und Modellkonzeption	79
1.	Wissenschaftstheoretische Einordnung der Arbeit.....	79
2.	Theoretische Bezugspunkte der Entwicklung von Netzwerkbeziehungen.....	82
2.1	Klassische ökonomische Erklärungsansätze zur Netzwerkentwicklung	85
2.1.1	Transaktionskostentheorie	85
2.1.2	Ressourcenorientierter Ansatz.....	90
2.1.3	Dynamische Ansätze der Ressourcenökonomik.....	93
2.1.3.1	Kompetenzperspektive	93
2.1.3.2	Relationale Perspektive	96
2.1.4	Spieltheorie	98
2.2	Ausgewählte sozialpsychologische Ansätze zur Erklärung von Netzwerkentwicklung	101
2.2.1	Austauschtheorie	101
2.2.2	Self-Expansion-Modell	105
2.2.3	Sozial-kognitive Lerntheorie.....	107
3.	Konzeption des Untersuchungsmodells	111
3.1	Phasenkonzept als Bezugsrahmen.....	111
3.2	Analysedimensionen und -variablen der Modellkonzeption	113
3.3	Entwicklungslogik der Franchisegeber-Franchisenehmer- Kooperation.....	118

3.3.1	Entwicklungslogiken der Antezedenten	118
3.3.2	Entwicklungslogiken der relationalen Mediatoren	128
3.3.3	Entwicklungslogiken der erfolgsbezogenen Konsequenzen	144
3.4	Mehrebenenmodell zur Untersuchung der Entwicklungspfade in der Einstiegs- und Stabilisierungsphase	149
3.4.1	Systemindividuelle Determinanten der Entwicklungspfade relationaler Mediatoren.....	152
3.4.2	Marktbezogene Determinanten der Entwicklungspfade relationaler Mediatoren	165
3.5	Zusammenfassung der Hypothesen	175
D.	Methodische Grundlagen und empirische Untersuchung	177
1.	Vorgehensweise der empirischen Untersuchung	177
2.	Methoden der empirischen Untersuchung.....	178
2.1	Methoden zur Validierung latenter Konstrukte	178
2.2	Varianzanalyse	183
2.3	Mehrebenenmodelle	185
2.3.1	Mehrebenenmodelle zur Analyse dyadischer Netzwerkbeziehungen	185
2.3.2	Hierarchische lineare Modellierung als Analysemethode.....	190
3.	Empirische Untersuchung	195
3.1	Erhebungsmethode und Datenbasis.....	195
3.2	Umgang mit fehlenden Daten	197
3.3	Operationalisierung der Konstrukte.....	200
3.3.1	Konstrukte der Partnerebene	201
3.3.2	Konstrukte der Systemebene.....	209
3.4	Ergebnisse der Beziehungsebene	212
3.5	Ergebnisse des 2-Ebenen-Teilmodells	219
3.5.1	Berechnung der Intra-Klassenkorrelation und Varianzkomponenten	219
3.5.2	Bestimmung des Random Intercept- und Random Slope-Modells	223

3.5.3	Überprüfung der Modellannahmen	225
3.5.4	Random Intercept- und Random-Slope-Modell zur Überprüfung des Systemeinflusses auf Entwicklungspfade	227
3.5.4.1	Überprüfung der Intercept-Effekte	227
3.5.4.2	Überprüfung der Slope-Effekte	229
3.6	Zusammenführung der Untersuchungsergebnisse der Beziehungs- und der Systemebene	236
E.	Implikationen	241
1.	Implikationen für die Wissenschaft	241
2.	Implikationen für das Netzwerkmanagement.....	247
2.1	Strategische Neuausrichtung des Partner Value Managements	247
2.1.1	Zur Relevanz der Entwicklung von Netzwerkbeziehungen für die Netzwerkführung.....	247
2.1.2	Bewertung eines phasenspezifischen Partner Value Managements	250
2.2	Gestaltungsempfehlungen für das Partner Value Management in Franchise-Netzwerken	254
2.2.1	Gestaltungsbedingungen: Analyse des Franchisenehmer-Portfolios	257
2.2.2	Gestaltungsziele und operative Gestaltung von Managementmaßnahmen	259
2.2.2.1	Ausgestaltung der Franchisenehmer-Selektion	259
2.2.2.2	Erwartungsmanagement	262
2.2.2.3	Steuerung des Autonomie- und Partizipationsgrads....	266
2.2.2.4	Zeitliche Ausgestaltung der Franchisegeber-Leistung.	270
2.2.2.5	Gebührenpolitische Maßnahmen	275
F.	Schlussbetrachtung	280
	Literaturverzeichnis	283